

## **Rundschreiben FB Jura Bonn, No. 04/2023: Veranstaltungen zu den neuen Prüfungsordnungen, personelle Veränderungen, Termine**

Liebe Studierende des rechtswissenschaftlichen Fachbereichs der Universität Bonn!

Ganz herzlich heiÙe ich Sie zum Wintersemester willkommen und begrüÙe besonders unsere neuen Erstsemesterinnen und Erstsemester. Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten, die Bonner Universität zu entdecken, dann werden Sie sich schon bald als Teil des Fachbereichs und der Universität fühlen.

Manche von Ihnen werden zum Wintersemester in die neuen Prüfungsordnungen wechseln (müssen). Hierzu bieten wir drei Informationsveranstaltungen an, von denen zwei schon in der nächsten Woche stattfinden:

- Am Montag, dem 09. Oktober 2023, findet von 12 (c.t.) - 14 Uhr in Hörsaal E die **Informationsveranstaltung zum Hauptstudium** statt. Hier werden wir über Ablauf des Hauptstudiums informieren und Ihnen Optionen der weiteren Studienorganisation bis zum Examen bzw. der Examensvorbereitung vorstellen. Daneben wird Ihnen das Fremdsprachenangebot des Fachbereichs (FFA-Programm) und unser Angebot zu den internationalen Rechtsterminologien vorgestellt.
- Am Dienstag, dem 10. Oktober findet von 12 Uhr (c.t.) bis 14 Uhr in HS D eine **Informationsveranstaltung zur neuen Zwischenprüfungsordnung und der Planung des weiteren Studienverlaufs**. Daneben haben Sie Gelegenheit Ihre individuellen Fragen zu stellen.
- Einen **Überblick zum Schwerpunktbereichsstudium** und zu den einzelnen Schwerpunktbereichen erhalten Sie am 24.10. ab 18 Uhr (c.t.) ebenfalls in HS D.

Mit Blick auf den Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2023/24 möchte das Prüfungsamt für diejenigen, die noch nicht zum Prüfungsverfahren zugelassen sind, darauf aufmerksam machen, dass die Zulassung von Dienstag, 10. Oktober 2023 bis Dienstag, 31. Oktober 2023, 24 Uhr zu beantragen ist; gleiches gilt für den Wechsel von der SPB-Prüfungsordnung 2015 zur SPB-Prüfungsordnung 2023. Alle Formulare werden am 10. Oktober 2023 im Formularcenter des Prüfungsamtes hochgeladen: <https://www.jura.uni-bonn.de/pruefungsamt/formular-center>

Wie schon im letzten Jahr will ich Ihnen über die personellen Veränderungen an unserem Fachbereich berichten, nicht zuletzt, weil wir sehr glücklich sind, dass wir drei neue Kolleginnen gewinnen konnten:

- **Frau JProf. Lorenzen** ist Inhaberin der Argelander-Professur für das Recht der Nachhaltigkeit und ökologischen Transformation an der Uni Bonn. Studiert und promoviert hat sie an der Universität Heidelberg. Vor Ihrem Wechsel nach Bonn war sie Akademische Rätin sowie Postdoc im Transdisciplinary Research Network „Umwelten, Umbrüche, Umdenken“, Heidelberg. Im Wintersemester wird sie das Baurecht und das Europäische Verwaltungsrecht lesen.
- **Frau JProf. Rösinger** hat seit April 2023 die Tenure-Track-Professur für Strafrecht und ein Grundlagenfach inne. Sie hat zuvor an den Universitäten Köln und Tübingen geforscht und gelehrt. Schwerpunkt der Arbeit ist neben dem Straf- und Strafprozessrecht die Rechtsphilosophie (daher Lehre in den Schwerpunktbereichen „Kriminalwissenschaften“ und „Grundlagen des Rechts“). Sie hat an der Universität Bonn studiert und freut sich, nun zurück in der Heimat zu sein. Im Wintersemester bietet sie ein Proseminar zum Strafrecht in der Rechtsphilosophie Immanuel Kants sowie die Vorlesung Sanktionen an.
- Zu diesem Semester können wir **Frau Prof. Dr. Laura Münkler** als Schlegel-Professorin für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie willkommen heißen. Sie hat in Berlin studiert und hiernach zunächst in München und sodann in Greifswald sowie Würzburg geforscht und gelehrt. Frau Prof. Münkler wird im Wintersemester die Rechtsphilosophie lesen.

Auf folgende weitere Termine und Veranstaltungen möchte ich Sie gern hinweisen und Ihnen damit zugleich einen Eindruck vom vielfältigen Leben an unserem Fachbereich geben:

- **"Lust auf Ausland?"** Informieren Sie sich am Montag, den 23.10.23 ab 18 Uhr (c.t.) in HS D über die Möglichkeiten ein Auslandssemester einzulegen und lassen Sie sich von den Erfahrungsberichten ehemaliger Outgoings inspirieren.

- Am Montag, dem 30.10. um 14 Uhr (c.t.) wird Herr Prof. Sangyun Kim von der Ryukoku-Universität (Kyoto) in HS M einen Gastvortrag zum **Konzept eines Klimastrafrechts** halten.
- Am Dienstag, dem 7.11. wird RA Dr. von Plehwe im Rahmen der Vorlesung ZPO Vertiefung einen Einblick in die **Arbeit eines Rechtsanwalts am Bundesgerichtshofs** geben. (HS E, 18:15-19:45).
- Im Wintersemester findet wieder die Vortragsreihe des Zentrums für Europäisches Wirtschaftsrecht statt. Veranstaltungsort ist Hörsaal G, Beginn ist jeweils 18:15 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen. Diese Themen und Referenten stehen auf dem Programm:
  - 20.11.2023: Prof. Dr. Matthias Cornils, Universität Mainz: Der Europäische Medienfreiheitsakt. **Der europäische Medienfreiheitsakt** zielt auf die Unabhängigkeit des Rundfunks und des Fernsehens in den Mitgliedstaaten (Ungarn, Polen !) und kommt dabei in Konflikt mit deutschen verfassungsrechtlichen Anforderungen an die Medienfreiheit. Eine spannende Thematik! Prof. Cornils ist einer der führenden Rundfunkrechtler.
  - 27.11.2023: Dr. Jürgen Stark, **Der Europäische Stabilitätspakt**. Die Reform des Stabilitätspakts ist heiß umstritten und geprägt von den unterschiedlichen Interessen und (Stabilitäts-) Kulturen der Mitgliedstaaten. Der Referent ist ehemaliger Chefökonom der Europäischen Zentralbank und als kritischer Begleiter der jüngeren Entwicklungen bekannt.
  - 11.12.2023: Herr Kilian Gross, Referatsleiter bei der Europäischen Kommission, **Die KI-Verordnung**. Die Europäische Union bereitet derzeit eine EU-Verordnung zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz vor. Der Verordnungsentwurf beruht auf einem differenzierenden Ansatz, der für verschiedene Risikostufen unterschiedliche Regelungen vorsieht. Der Referent Kilian Gross ist bei der Kommission mit der Vorbereitung der Gesetzgebung befasst.
  - 22.01.2024: Prof. Dr. Benjamin Raue, Universität Trier, **Der Digital Services Act**. Der Digital Services Act ist zwar nicht das „neue Grundgesetz für Internetdienste“, stellt für diese aber umfassende Haftungs- und Sorgfaltspflichten auf, u.a. wie sie auf Fake News, Hate Speech und sonstige rechtswidrige Inhalte reagieren müssen. Den Vortrag hält Prof. Dr. Benjamin Raue, der als geschäftsführender Direktor des Instituts für Recht und

Digitalisierung Trier (IRDT) und Mitherausgeber des Nomos Großkommentars zum DSA ein Kenner der Materie ist.

- Jeden Donnerstag um 13:00 Uhr findet in der Völkerrechtsbibliothek (Ostturm, 4. Stock) das Völkerrechtscafé statt. Der informelle Rahmen soll Gelegenheit zum Austausch geben. Die Teilnahme am Völkerrechtscafé steht allen offen. Insbesondere Studierende sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Institut für Völkerrecht versendet einen eigenen monatlichen Newsletter, mit dessen Hilfe Sie sich auch über die weiteren Aktivitäten informieren können. Die Anmeldung ist mit einer formlosen E-Mail an [hettihewa@uni-bonn.de](mailto:hettihewa@uni-bonn.de) möglich.

Zum Schluss möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Sie noch bis Sonntag die Möglichkeit haben, für das OLG Köln im Rahmen des Wettbewerbs „Das schönste Gericht in NRW“ abzustimmen. Das Video zum Wettbewerb finden Sie auf Instagram und YouTube. Abstimmen können Sie auch über das Justizportal ([www.justiz.nrw](http://www.justiz.nrw)).

Nach dieser hoffentlich ebenso informativen wie langen Nachricht wünsche ich uns allen ein gelungenes Wintersemester mit vielen neuen Erkenntnissen, Kontakten, anregenden Gesprächen und Erlebnissen innerhalb und außerhalb der Universität.

Moritz Brinkmann

Prodekan für Lehre